



Unser FAQ zum Hundebadetag im Freibad Loßburg mit Antworten auf die wichtigsten Fragen:



Gibt es einen "BehaveCodex" für Hunde sowie für Besitzer und Besitzerin?

Hunde sollten bei der Teilnahme ausreichend geimpft sein, darauf sollten Sie als Halter/innen achten. Deshalb bitten wir alle Hundebesitzer, den **Impfpass** ihres Hundes mitzubringen und am Eingang vorzuzeigen. Können Sie den Impfpass nicht vorzeigen, ist leider keine Teilnahme am Hundebadetag möglich. Gleichzeitig werden die Besitzer/innen dazu angehalten ihren Hund stets zu beaufsichtigen und seine Hinterlassenschaften selbstständig zu beseitigen. Dafür stellt die Initiative **#hundeimfreibad** kostenfreie Kotbeutel zur Verfügung, welche an die Teilnehmer verteilt werden.

Meine Hündin ist läufig - darf die auch zum Badetag?

Nein, um Unannehmlichkeiten und Stress zu vermeiden, bitten wir Sie Ihre läufige Hündin nicht mitzubringen.

Ist das Wasser gechlort?

Nein, zum Hundebadetag befindet sich kein Chlor mehr im Wasser. Wenn die Freibadsaison endet, wird dem Wasser auch kein frisches Chlor mehr zugeführt. Noch vorhandenes Chlor baut sich rasch ab. Für die Hunde besteht keine Gefahr durch das Chlor. Ein Freibad ist aus hygienischer Sicht sogar unbedenklicher als das Baden in Flüssen, Seen oder Teichen. Algenwuchs, Faulschlamm und sonstige Verunreinigungen z.B. durch die Zufuhr von Abwässern sind in freien Gewässern keine Seltenheit.

Wie sicher ist das Baden für Hunde im Freibad?

Sehr sicher. Als Halter hat man einen sehr guten Überblick über das Wasser, man kann theoretisch von allen Seiten ins Becken springen. Das Wasser ist klar und der Beckenboden sauber. Es liegen keine Fremdkörper im Wasser, es gibt keine gefährlichen Strömungen oder Untiefen. Verletzungen durchs Baden oder gar ein Ertrinken sind im Freibad nahezu unmöglich. (Es sei denn man handelt grob fahrlässig). **Wir empfehlen hierzu statt eines Halsbandes ein Brustgeschirr mitzubringen.**

Wer haftet für den Vierbeiner?

Jeder Halter ist für seinen Hund voll verantwortlich. Es liegt im Ermessen jedes einzelnen Hundehalters, ob von seinem Hund eine Gefährdung für Dritte ausgeht. Im Zweifelsfall bitten wir Sie, Ihrem Hund einen Maulkorb anzulegen bzw. der Veranstaltung fern zu bleiben.

Müssen sogenannte Listenhunde einen Maulkorb tragen?

Die Verordnungen sind in Deutschland regional und von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich. Wir weisen darauf hin, dass generell bei Hundebadetagen die lokalen Verordnungen und Gesetze zu befolgen sind. Das heißt also, wenn ein Hund aufgrund einer Verordnung einen Maulkorb tragen muss, dann gilt das auch für den Aufenthalt im Freibad.

Gibt es eine Leinenpflicht?

Im Beckenbereich besteht keine Leinenpflicht, denn an diesen Badetagen sollen die Hunde im Vordergrund stehen. Allerdings kann es unter Umständen Ausnahmen geben, wenn

die Gefahr besteht, dass Hunde abhauen und/oder andere Teilnehmer belästigen. Bitte befolgen Sie hierzu die Anweisungen des Aufsichtspersonals vor Ort. Zum Rumtoben und Spielen mit anderen Kameraden und Kameradinnen wird ein extra Platz ausgewiesen.

Dürfen auch Hundebesitzer ins Wasser?

Grundsätzlich steht das Schwimmen und Spielen der Hunde untereinander im Vordergrund. Letzten Endes liegt die Entscheidung jedoch bei den Haltern und Halterinnen selbst, ob sie mit ihrem Hund und auf eigene Gefahr in das Becken steigen.

Verunreinigen Hunde das Becken?

Bis auf ein paar Hundehaare, die im wesentlichen nicht mehr sind als wir Menschen sie täglich verlieren, sind Hunde die saubereren Badegäste. Sie lösen sich nicht im Wasser. An ihren Pfoten haftet der gleiche Boden wie an den nackten Füßen von Menschen.

Bleibt das Wasser in den Becken?

Nein, nach dem „tierischen Badevergnügen“ werden die Becken winterfest gemacht, gründlich gereinigt und vor dem Start in die kommende Badesaison mit neuem Wasser gefüllt. Für Badegäste ergeben sich nach der Veranstaltung keine Nachteile. Nach vorgeschriebener DIN-Norm, erfolgt eine Komplettreinigung und Desinfektion der Becken inklusive aller Filter immer vor der nächsten Freibadsaison.

Zum Thema Hygiene bestätigen Dies auch unabhängige Tierärzte!

Jörg Schwenke, Tierarzt:

"Im Normalfall finden die Hundeschwimmaktionen nach Abschluss der Saison statt. Der Badbetreiber chlort das Wasser nicht mehr und es findet auch keine Umwälzung mehr statt. Daher ist der Chlorgehalt zu vernachlässigen. Nach der Aktion wird das Wasser nicht mehr für Menschen verwendet, sondern zur nächsten Saison komplett getauscht. Hygienische Bedenken bestehen für menschliche Badbesucher also zu keiner Zeit."

Dr. Elke Jonigkeit:

"Die Befürchtung vieler Laien, dass Hunde ihren Kot und Urin ins Wasser absetzen könnten ist unbegründet. Auch wenn viele **Menschen ihre Notdurft**, aus welchen Gründen auch immer, ins Becken absetzen, wird dies ein Hund nicht tun! Lediglich bei Welpen könnte dies aufgrund noch fehlender Körperbeherrschung passieren.

In Kooperation mit der Initiative #hundeimfreibad
und dem Förderverein Loßburger Bäder e.V.

www.hundeimfreibad.de

www.loessburger-baeder.de





Infos und Tipps für den Hundebadetag

“Damit wir alle Spaß daran haben“



Nach dem letzten Badetag für die Zweibeiner (Sonntag, 15. September) werden die Umwälzung und Filteranlagen abgeschaltet, damit kein Chlor mehr im Wasser ist und keine Gesundheitsgefahr für die Hunde besteht. An diesem Aktionstag werden die Becken und die Liegewiesen für Hund und Herrchen/Frauchen zum Gemeinsamen Spielen, Toben, Planschen, Schwimmen, Apportieren und Schnüffeln freigegeben – ein außergewöhnlicher Spaß für Wasserratten und sozialverträgliche Hunde!

Der Eintritt beträgt pro Hund 3,70 Euro und für jedes weitere Rudelmitglied (Frauchen/Herrchen) sowie Besucher 1,00 Euro. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt vollständig dem Förderverein Loßburger Bäder e.V. zu Gute, für den Erhalt der Loßburger Bäderlandschaft.

Dieses Event erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit und findet erstmals im Landkreis Freudenstadt statt.

Was hat der Förderverein von dieser Veranstaltung?

Die Vorteile liegen auf der Hand. Die Veranstaltung findet nach Abschluss der Badesaison statt, die Anlage wird nicht mehr gechloht und muss nur noch winterfest gemacht werden.

Tierhalter kennen kein schlechtes Wetter, wodurch dieses Event auf jeden Fall stattfindet. Durch diese Aktion erhoffen wir uns als Betreiber mehr Aufmerksamkeit und können uns positiv präsentieren. Die normalen Badegäste werden durch die Aktion nicht belästigt oder gestört, da die Saison ohnehin beendet ist.

Damit der Hundebadetag ein Vergnügen bleibt:

- Hunde dürfen nicht ins Wasser gestoßen oder geworfen werden! Das Springen ist nur in einem ausgeschilderten Bereich erlaubt!

- Die Hunde sollen selbst entscheiden, ob sie ins Wasser möchten. Möchte der Hund lieber mit anderen Hundefreunden auf der Liegewiese toben, ist das doch auch völlig in Ordnung.

- Welpen und ängstliche Hunde sollten von Veranstaltungen dieser Art (vielen Hunde und fremde Menschen) fernhalten. Die Gefahr, dass der junge Hund schlechte Erfahrungen macht könnte denkbar sein. Überforderung und Stress können für den Hund ein Problem werden! Letztendlich entscheiden Sie selber! Für kleinere Hunde steht auch das Planschbecken zu Verfügung.

- Hunde nicht am Halsband aus dem Schwimmbecken ziehen. Viel schöner ist es, sie dazu zu motivieren den Ausstieg zu nutzen. Der Hund sollte nicht nur aus diesem Grund ein gut sitzendes Brustgeschirr tragen.

- Schwimmen, Rennen und Apportieren ist anstrengend! An Auf- und Abwärmen denken und Pausen zur Erholung und Entspannung einlegen. Hierzu haben wir eigens eine “Chill Out

Area“ angelegt. Stupides Bällchenwerfen über einen langen Zeitraum macht Hunden keinen Spaß.

- Um einer Erkältung vorzubeugen, den Hund gut abtrocknen und kurz bevor er ins Auto zurück darf ggf. in einen Hundebademantel oder eine Decke packen.

- Der Hundebadetag soll in erster Linie den Vierbeinern Spaß machen. Dies setzt Fähigkeiten der Bezugsperson voraus, die Körpersprache des Hundes richtig interpretieren zu können, um das Badevergnügen rechtzeitig zu beenden. Bestrafung und Maßregelung haben im Alltag und Training nichts zu suchen – und schon gar nicht bei Spaßveranstaltungen für den Vierbeiner. Misshandlungen oder Tierquälerei werden nicht geduldet, und führen zu einem sofortigen Verweis von der Veranstaltung.

- Gegenseitige Rücksichtnahme ist auch hier oberstes Gebot. Halten Sie sich an die Regeln und entfernen Sie Häufchen sofort. Lassen Sie nicht zu, dass sich Gäste oder ein anderer Hund durch das Verhalten Ihres Hundes gestört oder bedrängt fühlt – rufen Sie ihn rechtzeitig zurück.

Veranstalter:

Förderverein Loßburger Bäder e.V. mit organisatorischer Unterstützung von Hunde-Service Loßburg

Ansprechpartner:

Matthias Stumpf, Tel. 0160 / 93 89 02 99

Peter Stumpf, Tel. 0151 / 149 04 596

E-Mail: dogs@lossburger-baeder.de

Förderverein Loßburger Bäder e.V.

Kirchhofweg 10

72290 Loßburg

Telefon 07446/2485



Geschäftsstelle Freibad

Schömbergerstraße 21

72290 Loßburg

Tel. 07446 / 3625



info@lossburger-baeder.de
www.lossburger-baeder.de

